



PFLEGE – UND WARTUNGSHINWEISE

Elemente aus Chromstahl (wie die Abluft-Decke mit Induktion ALD - I)

Allgemeine Reinigungshinweise Chromstahl

Bei leichten Verschmutzungen wie zum Beispiel Fingerabdrücken reichen meist handelsübliche Spül- oder Reinigungslösungen aus. Hierbei sind unbedingt die Herstellerangaben auf den Verpackungen vorher zu prüfen. Notfalls empfiehlt sich der Test des Reinigers an einer unauffälligen Stelle. Auch sind Sprühreiniger erhältlich, die nicht nur reinigend wirken, sondern auch einen gleichmässig glänzenden, dünnen Schutzfilm bilden. Nach dem Auftragen des Sprays sollte mit einem trockenen Tuch nachgewischt werden. Allgemein kann dem noch angefügt werden das Fingerabdrücke auf neuen Oberflächen besonders sichtbar sind, die Sichtbarkeit aber nach einigen Reinigungen deutlich abnimmt.

Bei hartnäckigeren Verschmutzungen bewährt sich in der Regel haushaltsübliche Reinigungsmilch mit Kalziumkarbonat-Zusätzen. Sie entfernt auch Kalkflecken sowie oberflächige Verfärbungen. Nach der Anwendung sollten Reinigungsmittelrückstände vollständig mit Wasser abgewaschen werden. Um Tropf oder Kalkspuren zu vermeiden kann entmineralisiertes Wasser verwendet werden. Scheuerpulver darf, da es die Oberfläche verkratzen kann, nicht verwendet werden.

Für die Entfernung von Kalkrückständen eignet sich zumeist eine 10-15%-ige Phosphorsäurelösung oder ersatzweise auch Essig, der im Verhältnis 1:3 mit Leitungswasser verdünnt werden sollte. Schwerwiegende ölige und fettige Verschmutzungen lassen sich mit alkoholhaltigen Reinigern, z.B. Spiritus, Isopropylalkohol oder Lösungsmitteln wie Aceton entfernen. Auch alkalische Produkte mit oberflächenaktiven Zusätzen sind auf dem Markt. Auch hier gilt im Zweifelsfall der Test an einer unauffälligen Stelle.

Allgemein gilt:

immer in Schleifrichtung wischen, nicht quer dazu

keine Scheuerschwämme verwenden - sondern lieber ein Tuch, ein Leder oder ein weichen Schwamm

keine chlorhaltigen Reiniger verwenden oder starke Säuren

auch Bleichmittel und Silberputzmittel sind ungeeignet

Reinigungsmittel immer mit reichlich Wasser abspülen (entmineralisiertes Wasser hilft hierbei neue Kalkflecken zu vermeiden)

Reinigungshinweise Fettwirbelfilter

Fettwirbelfilter haben den besten Wirkungsgrad sauber sind. Daher empfiehlt sich eine regelmässige Reinigung, abgestimmt auf die Kochintensität. Grundsätzlich ist eine wöchentliche Reinigung empfehlenswert. Hier sollte man aber auch bedenken das Filter unter stark fettabscheidenden Geräten (z. B. Fritteuse) einer höheren Verschmutzung ausgesetzt sind als der restliche Teil der Abluftfläche. Spätestens wenn die sichtbar abgelagerten Fettschichten am Filter zu laufen beginnen ist eine Reinigung unabdingbar. Bei regelmässigen Intervallen ist es ausreichend die Filter in der

vorhandenen Geschirrspülmaschine zu reinigen. Bei stark verschmutzten Filtern sollte mit fettlösenden Reinigern vorbehandelt werden.

Reinigungshinweise Filterblenden

Die Blenden funktionieren nur als Abdeckung und haben so auch keine verminderte Funktionalität bei Verschmutzung. Da sie aber neben den Filtern liegen (und dem entsprechend verunreinigt werden) empfiehlt sich hier auch eine regelmässige Reinigung. Dies kann zeitgleich mit den Filtern z. B. in der Spülmaschine erfolgen.

Reinigungshinweise Fettauffangrinne

Die Fettauffangrinne kann mittels herausziehbaren Fettauslasszapfen vom gesammelten Fett- Öl-Wassergemisch (Frasen) entleert werden. Die Frasen können dann in den an den Fettauslasszapfen angehängten Fettfangbecher abgelassen werden. Die Reinigungsintervalle sollten auch hier regelmässig durchgeführt werden – richten sich aber wie bei den Filtern und den Blenden auch nach der Kochintensität und der darunter liegenden Geräte. Da die Frasen auch abhängig vom verwendeten Öl sind kann man hier kein genaues Zeitintervall angeben. Dies sollte vom Betreiber eruiert werden. Als Hinweis kann man noch sagen: je jünger die Frasen desto einfacher die Reinigung.

Reinigungshinweise Deckenflächen

Die Deckenflächen können nach Bedarf gereinigt werden. Die Möglichkeiten sind im allgemeinen Teil vermerkt.

Für eine intensive Reinigung können die Deckenplatten werkzeuglos demontiert und nach der Reinigung wieder eingelegt werden. Bei Platten mit eingebauten Leuchten sind vor der Reinigung die Kabelstecker zu ziehen!

Reinigungshinweise Abluftbalken

Die Abluftbalken sind nach Entfernung der Filter und Blenden am besten zugänglich. Hier eignen sich die im allgemeinen Teil beschriebenen Methoden bzw. Reinigungsmittel. Siehe hierzu auch die Reinigungshinweise der Fettauffangrinne.

Wichtig ist das bei der Reinigung im Abluftbalken (speziell bei den Verbindungen und an den seitlichen Enden) keine Schaber oder dergleichen verwendet werden, um die Silikonfugen oder Dichtungen nicht zu beschädigen.

Reinigung der Elemente aus Stahl, pulverbeschichtet (wie Zuluft-Decke ZLD bzw. Metalldecke mit Beleuchtung)

Reinigungshinweise pulverbeschichtete Oberflächen (Deckenplatten, Randwinkel, Blindabdeckungen im Leuchtkanal)

Bei einer pulverbeschichteten Oberfläche ist wegen der Gefahr einer Farbton- bzw. Effektveränderung immer eine Eignungsprüfung vorzunehmen.

Bei leichten Verschmutzungen ist hier nur reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von pH-neutralen, Putzmitteln zu verwenden. Starkes Reiben oder Scheuern ist zu unterlassen.

Bei fettigen oder öligen Verschmutzungen kann aromatzufreies Testbenzin oder Isopropylalkohol (IPA) verwendet werden. Hier sollte, die Einwirkzeit, so kurz wie möglich gehalten werden. Des Weiteren empfiehlt sich der Test an einer nicht sichtbaren Fläche.

Allgemein gilt:

keine Lösungsmittel die Ester, Ketone, Alkohole, Aromaten, Glykoläther oder halogenierte Kohlenwasserstoffe enthalten verwenden

keine Scheuerschwämme verwenden - sondern lieber ein Tuch oder einen weichen Schwamm

keine sauren oder stark alkalischen Reinigungsmittel verwenden

auf eine kurze Einwirkzeit achten – lieber Vorgang mehrmals wiederholen

Reinigungsmittel immer mit reichlich Wasser abspülen (entmineralisiertes Wasser hilft hierbei neue Kalkflecken zu vermeiden)

Technische Informationen zu Deckenleuchten

allgemeine Informationen

Die Leuchteinsätze sind mit einem Vorschaltgerät (nicht dimmbar) versehen und beidseitig mit je einem 3-poligen Wieland-Stecker für die Anspeisung der Leuchte verdrahtet. Die Leuchten sind untereinander in Reihe angeschlossen und können mit einem Verbindungskabel (1-3m) auch über weite Distanzen verbunden werden. Bei der Ausführung einer dimmbaren Version werden 5-polige Stecker verwendet (Dali). Die Leuchteinsätze werden in den Längen 600mm, 900mm, 1200mm & 1500mm verbaut.

LED - Leuchten

Lichtfarbe: 4000K

Sockel: aufgebaute LED-Platine

Leistung / Abmessungen: 12.5W, 2200lm, Länge der kompl. Leuchte: 575mm, Bez.: 100896-1-7-LED
18.8W, 3300lm, Länge der kompl. Leuchte: 875mm, Bez.: 100896-2-7-LED
25W, 4400lm, Länge der kompl. Leuchte: 1175mm, Bez.: 100896-3-7-LED
32W, 5700lm, Länge der kompl. Leuchte: 1475mm, Bez.: 100896-4-7-LED

Hersteller: [AROTEC AG, SAGISTRASSE 4, 6275 BALLWIL](#) ⇒ 041 / 449 49 00 ⇒ www.arotec.ch

Alle Ersatz-Leuchten und Komponenten wie Steuergeräte, Leuchten-Abdeckungen können über uns bezogen und bei Bedarf inkl. Austausch angeboten werden.

Technische Informationen zu Fettwirbelfiltern

Dies gilt auch für allfälligen Ersatz Ihrer eingebauten Fettwirbelfilter die Sie bei uns bei Angabe des Objektes / Standortes beziehen können, da diese in der Regel bei Standard-Elementen lagerhaltig sind und Ihnen per Post zugestellt werden können.

Sämtliche beschriebenen Ersatzteile (in Ihrem Projekt verbauter Anzahl und Typen-Spezifikation) und die Rev.-Unterlagen sind bei uns im Archiv abgelegt und werden laufend auch bei Anpassungen im Betrieb à Jour gehalten, so dass wir Sie immer auf Basis der aktuellsten Daten im Betrieb und Unterhalt Ihrer Anlage oder auch bei nachträglichen Umbauten / Umrüstungen jederzeit auch zu einem späteren Zeitpunkt unterstützen können.

Hersteller: [AROTEC AG, SAGISTRASSE 4, 6275 BALLWIL](#) ⇒ 041 / 449 49 00 ⇒ www.arotec.ch